EXPOSÉ

Expeditionsfahrzeug auf Basis des Unimog U1300L

Hersteller und Kontakt:

A. Kleinhanß
Hans-Sachs-Straße 41
63110 Rodgau
Tel.: 06106 – 645 791
E-Mail: Familie@Kleinhanss-web.de
Internet: www.kleinhanss-web.de

Das oben dargestellte Fahrzeug ist als echtes Expeditionsfahrzeug für eine mehrjährige Weltreise ausgelegt worden. Es ist für 3 Personen zugelassen und bietet im Wohnaufbau Schlafplatz für 2 Personen, bzw. Sitzplatz für bis zu 6 Personen.

Die Konstruktion und Lage aller zusätzlichen Anbauteile und insbesondere auch die Konstruktion des Wohnaufbaues ist so gewählt, daß sie extremen Anforderungen im Gelände stand halten und die Bewegungen des Unimog- Basisfahrzeuges (z.B. Verwindung) im Gelände nicht behindern. Die maximale Steigfähigkeit von 45 Grad, wie auch die höchstmögliche Seitenneigung von 30 Grad bleibt uneingeschränkt erhalten.

Bei der Auswahl aller Aggregate wurde besonders darauf geachtet, daß das Fahrzeug - mit Ausnahme des als Kraftstoff verwendeten Diesel - von äußeren Energiequellen vollkommen unabhängig ist und besonders die Geräte des Wohnaufbaus den Anforderungen im Gelände standhalten.

Neigungswinkel von bis zu 45 Grad sind für alle Geräte ebenso wenig ein Problem, wie extreme Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder der geringe Luftdruck in großen Höhen (Herd !).

Der Wohnaufbau selbst besteht aus 6 cm dicken Sandwichplatten von gewebeverstärktem Glasfaserkunststoff und einem dazwischen liegenden Polyurethan- Hartschaum- Kern. Er ist absolut kältebrückenfrei konstruiert und weist im Bodenbereich eine Isolierung von bis zu 12 cm Dicke auf.

Der Durchstieg zum Fahrerhaus ist mit einer Klappe aus Sandwichmaterial verschließbar und mit dem Fahrerhaus über einen 2 mm starken, gewebeverstärkten Faltenbalg verbunden, bestehend aus UV-beständigem Neopren, wie er auch bei Gelenkbussen Anwendung findet.

Alle Schränke im Innenraum sind aus 5-fach verleimten Bootsbausperrholz gefertigt, miteinander und mit den Wänden des Aufbaus verleimt, gedübelt und mit Stahlwinkeln zusätzlich verschraubt, wobei wandseitig in das Sandwichmaterial speziell geeignete Hochlast- Dübel eingelassen wurden.

Der Innenraum ist so dimensioniert, daß er bei maximalem Stauraum eine größtmögliche Bewegungsfreiheit bietet. Große Fenster im Heck des Fahrzeuges, deren Fenstermitten sich im Augenhöhe befinden, lassen viel Licht ins Innere des Aufbaus und gewährleisten so ein angenehmes Raumgefühl.

Bei einer Innenraumhöhe von 195 cm weist das Fahrzeug eine Gesamthöhe von nur 3,25 m auf.

Um eine kompakte Bauweise zu erreichen (Gesamtlänge des Fahrzeuges nur 5,95 m!) wurde der zur Verfügung stehende Raum optimal ausgenutzt. So ist z.B. die Naßzelle im Eingangsbereich integriert, da Dusche und Waschbecken normalerweise nicht als Stauraum benutzt werden bzw. nicht als Stauraum zur Verfügung stehen können.

Die ausklappbare, dreistufige Treppe zum Einstieg in den Wohnaufbau ist komfortabel, stabil und - im Vergleich zu üblichen Scherenkonstruktionen - absolut schwankungsfrei. Die Treppe hat keine Bodenberührung, wodurch vermieden wurde, daß bei geneigten, unebenen oder matschigen Böden im Gelände oder auch bei starken, seitlichen Windlasten am Aufbau aufgrund der starren Verbindung zwischen Boden und ggf. schwankendem Fahrzeug zusätzliche Materialbelastungen auftreten.

Alle Aggregate, sowie schwere Gegenstände wie Ersatzreifen, Wassertanks, Kraftstofftanks, etc. sind niedrig angebracht, so daß der Gesamtschwerpunkt des Fahrzeuges unwesentlich nach oben verlagert wird.

Die Folge ist, daß das Fahrzeug ohne zusätzliche Stabilisatoren auskommt und dennoch eine ruhige und schwankungsfreien Fahrt ermöglicht.

Bis zu 2 Ersatzreifen können in einem verschließbaren Stauraum im Heck des Fahrzeuges untergebracht werden, bzw. wahlweise nur ein Ersatzreifen und bis zu 8 x 20 Liter Kraftstoffkanister, inklusive schwerem Bordwerkzeug und Ersatzteilen.

Zusätzliche Kraftstoffreserven - neben den 2 x 140 l Kraftstofftanks - sind in 6 x 20 l Reservekanistern außen am Fahrzeug untergebracht.

Leichtes Bordwerkzeug (bzw. der Inhalt eines herkömmlichen Kfz-Schlosser- Werkzeugkastens) und kleinere Ersatzteile (Schrauben, Dichtringe, etc.) sind in 2 Edelstahl- Werkzeugbehältern in verschließbarem Stauraum ebenfalls außen am KFZ montiert.

Zusätzlich stehen 3 wasser- und luftdichte Kunststoffcontainer auf dem Dachgepäckträger (Edelstahl) als Stauraum zur Verfügung, die mit einem Gewicht von bis zu 500 kg problemlos beladen werden können. Einziges Kriterium für die Belastung des Dachgepäckträgers sollte die Lage des Gesamtschwerpunktes des KFZ sein, der sich dadurch natürlich nach oben verschiebt. Der Dachgepäckträger ist durch eine integrierte Aufstiegsleiter auf der Beifahrerseite erreichbar.

Das oben gezeigte Expeditionsfahrzeug auf Basis des Unimog U1300L (U435115) stammt im Original aus Bundeswehr- Beständen (vormals mit Pritsche, Plane und Spriegel) und wurde in den Jahren 1992 bis 1993 liebevoll restauriert und komplett überholt, d.h. zerlegt, Einzelteile repariert oder durch Neuteile ausgetauscht, neu lackiert und wieder montiert.

Der Wohnaufbau wurde in den Jahren 1994 bis 1995 gefertigt, so daß das Datum der Neuzulassung des Fahrzeuges und der Baurat- Abnahme in 1995 als Herstellungsdatum angesehen werden kann.

Die erhöhte Watfähigkeit (bis zu 1,20 m), sowie diverse, Bundeswehr-übliche Sonderausstattungen, wie z.B. die Schnelllösevorrichtung der Federspeicher, die NATO- Anhängerkupplung oder die Tarnlicht- Anlage sind natürlich weiterhin erhalten.

Das Fahrerhaus bietet Platz für 3 Personen, ist geräuschgedämmt und wurde zusätzlich mit Staufächern, einem verschließbaren "Geheimfach" und einer Fernglas- Halterung ausgestattet. Eine Brücke zwischen Fahrer- und Beifahrersitz verbindet beide Sitzflächen zu einer zusätzlichen Schlafstätte, die in gemäßigten Regionen benutzt werden kann.

Durch die Verwendung von besonders leichten und stabilen Materialien wie sie auch im Boots- und Flugzeugbau Anwendung finden, konnte das zulässige Gesamtgewicht auf 5,9 to abgelastet werden, so daß die jährliche Bremsen- Sonderuntersuchung entfällt.

Der Kraftstoffverbrauch liegt bei 20 l pro 100 km (in schwerem Gelände natürlich entsprechend höher).

Linke Seite des Aufbaus

Auf der Linken Seite des Wohnaufbaus befinden sich neben der Sitzgruppe der Küchenblock (100 cm x 60 cm), der Kleiderschrank (100 cm x 60 cm) und der Lebensmittelschrank (40 cm x 40 cm).

Zusätzlich ist im Küchenbereich ein Fenster (Marke SEITZ) mit Rollo und Mosquito-Netz.

Die künstliche Beleuchtung erfolgt über eine 24V- Neonröhrenleuchte, die wahlweise auf Dimmer geschaltet werden kann.

Küchenblock

Im Küchenblock ist rechts ein halbkardanisch gelagerter, zweiflammiger Yachtherd aus Edelstahl untergebracht (Marke FORCE 10) mit Backofen. Herd und Backofen werden über einen 15 l Drucktank wahlweise mit Petroleum oder mit Diesel betrieben.

Die Herdabdeckung ist im Küchenblock versenkbar. Sie kann bei Bedarf umgedreht werden und ist für schwere Arbeiten auf der Rückseite mit 2 mm Edelstahl beschichtet.

Weiterhin befinden sich im Küchenblock das Spülbecken (Edelstahl, 30 x 40 cm) mit Ablauf, incl. Einhebel-Mischbatterie. Die Mischbatterie ist - wie generell alle Armaturen im gesamten Fahrzeug - keine billige Wohnmobil- Armatur, sondern hochwertige Qualität, wie sie in normalen Haushalten üblich und in jedem Baumarkt erhältlich ist.

Im Küchenblock sind ebenfalls der Drucktank für den Herd, einer der beiden 120 l- Frischwassertanks und der Abfallbehälter untergebracht. Zusätzlich gibt es im unteren, linken Bereich Stauraum für Spülmittel, Geschirrhandtücher, etc..

Herd und Backofen

Zweiflammiger Yachtherd aus Edelstahl (Marke FORCE 10) mit Backofen, der wahlweise mit Petroleum oder mit Diesel betrieben wird.

Der Herd ist halbkardanisch gelagert und kann in Mittelstellung arretiert werden. Alle Brenner werden mit Spiritus vorgeheizt (ca. 2 Min) und brennen danach vollkommen geruchsneutral. Sie sind stufenlos regelbar.

Backofentemperaturen bis ca. 300 Grad C sind möglich.

Im Gegensatz zu Ceranfeld- Kochern auf Petroleum- Basis ist dieser Herd problemlos auch in großen Höhen zu betreiben, da die Brennstoffzufuhr über einen Drucktank erfolgt. Der Herd wurde bereits in 6000 m Höhe erfolgreich betrieben.

Die Herdabdeckung ist im Küchenblock versenkbar. Sie kann bei Bedarf umgedreht werden und ist für schwere Arbeiten auf der Rückseite mit 2 mm Edelstahl beschichtet.

Küchenschrank

Der Küchenschrank in Kopfhöhe (Größe 100 cm x 40 cm x 50 cm) ist so ausgelegt, daß in 2 Ebenen Standard- Kunststoff-Staukisten untergebracht werden können, in die Eßteller, Gläser, Tassen, etc. "geländesicher" verstaut werden können.

Unterhalb des Küchenschrankes befindet sich eine 230Volt Steckdose (300W) für Kleinelektrogeräte.

Kleiderschrank

Der Kleiderschrank, rechts neben dem Küchenblock bietet mit seinem Volumen von 100 cm x 60 cm x 195 cm ausreichend Platz zum Verstauen von Kleidern und Wäsche. In zwei Regale im oberen Teil können bei Bedarf Standart- Kunststoffkisten eingestellt werden, zwei kleinere Regale im rechten Teil bieten Platz z.B. für Handtücher, Bettwäsche, etc.

Garderobenstange von 70 cm Länge zur Aufnahme von Kleiden am Kleiderbügel.

Im unteren Teil des Schrankes sind die Batterien für den Wohnaufbau untergebracht, die über ein Trennrelais von der Fahrzeug-Lichtmaschine geladen werden. Zudem befindet sich hier die Standheizung (Marke Eberspächer D3LP) zur Warmluftversorgung des Wohnaufbaus, die Wasserpumpe und der Warmwasserboiler.

Die Wasserpumpe (24 V) hat eine Förderleistung von 12 l pro Minute und kann wahlweise von einem der beiden 120 l Frischwassertanks zapfen. Ein ausgeklügeltes Entwässerungssystem mit von Hand schaltbaren Messingventilen ermöglicht eine einfache Entleerung aller wasserführenden Geräte und Leitungen für die Stillegung des Fahrzeuges im Winter.

Der Warmwasserboiler hat ein Fassungsvermögen von 35 Litern. Die Warmwasserbereitung geschieht über die Motor- Abwärme, so daß das Warmwasser - je nach eingebautem Normal- oder Tropenthermostat im Motorkühlwasser-Kreislauf - eine Temperatur von 80 °C bzw. 72 °C erreicht.

Die Aufheizdauer beträgt von 10 °C Ausgangstemperatur auf Maximaltemperatur ca. 15 Minuten, wobei die Wassertemperatur im Boiler aufgrund der bis zu 15 cm dicken Isolierung nur um ca. 0,8 °C pro Stunde sinkt (Voraussetzung: keine Wasserentnahme).

Die Warmwassermenge reicht für ca. 3 x Duschen aus (ca. 70 Liter bei 40 °C, ca. 100 Liter bei 30 °C.

Die Temperatur des Boilers ist an der außen befestigten Anzeige ablesbar.

Elektrik des Wohnaufbaus

Zur Energieversorgung und -Verteilung des Wohnaufbaus werden 12V, 24V und 230V bereitgestellt und in einzeln getrennten Stromkreisen abgesichert.

Die 230V-Stromversorgung kann via Landstrom (16A) oder im mobilen Betrieb durch einen 300W-Spannungswandler bereitgestellt werden.
Dazu sind eine interne und eine externe Steckdose verfügbar.

Die Koffer-Batterien werden beim Fahrbetrieb vom KfZ-Generator und können auch via 230V-Landeinspeisung mit einem fest verbauten Ladegerät geladen werden.
Der Zustand aller Stromschienen sind via LED und Voltmeter anzeigbar.

Durch die Batterien im Wohnaufbau kann bei Bedarf (Schalter) eine Noteinspeisung der KfZ-Batterien erfolgen.

Warmwasserboiler

Der Warmwasserboiler hat ein Fassungsvermögen von 35 Litern.

Die Warmwasserbereitung geschieht über die Motor- Abwärme, so daß das Warmwasser - je nach eingebautem Normal- oder Tropenthermostat im Motorkühlwasser-Kreislauf - eine Temperatur von 80 °C bzw. 72 °C erreicht.

Die Aufheizdauer beträgt von 10 °C Ausgangstemperatur auf Maximaltemperatur ca. 15 Minuten, wobei die Wassertemperatur im Boiler aufgrund der bis zu 15 cm dicken Isolierung nur um ca. 0,8 °C pro Stunde sinkt (Voraussetzung: keine Wasserentnahme).

Die Warmwassermenge reicht für ca. 3 x Duschen aus (ca. 70 Liter bei 40 °C, ca. 100 Liter bei 30 °C.

Die Temperatur des Boilers ist an der außen befestigten Anzeige ablesbar.

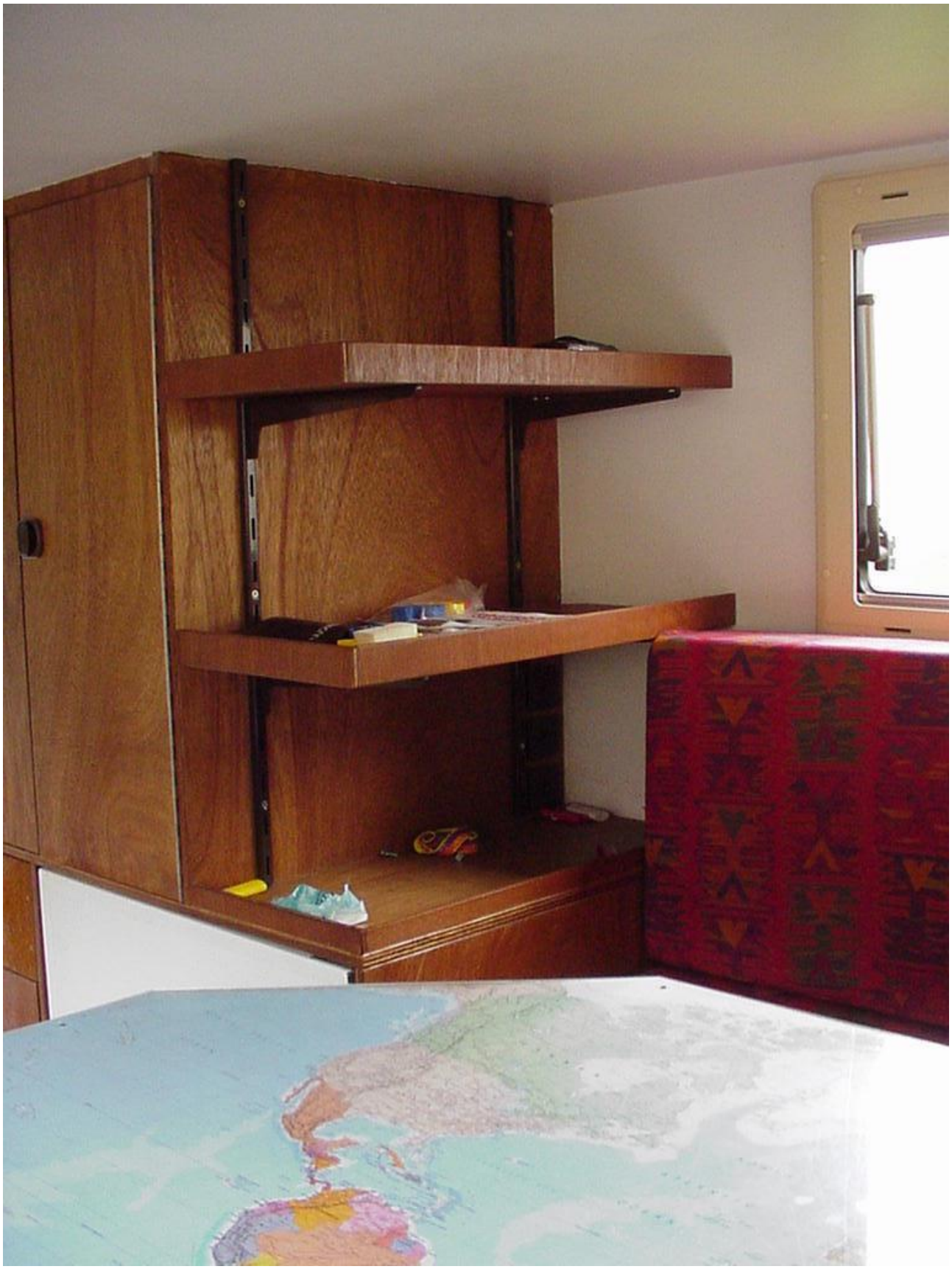
Rechte Seite des Aufbaus

Auf der rechten Seite des Wohnaufbaus schließt sich an die Sitzgruppe in Fahrtrichtung der Kühlschrank an (im Bild weiß).

Links neben dem Kühlschrank ist eine ca. 55 cm tiefe und 30 cm breite Besteckschublade. Unter der Schublade befindet sich hinter einer Tür das Kühlaggregat und davor ein kleiner Stauraum.

Als Haupt- Stauraum auf der rechten Fahrzeugseite fungiert ein geräumiger Schrank über dem Kühlschrank, sowie ein ca. 1 m breiter Raum unter dem Kühlschrank (im Bild nicht sichtbar), in dem auch einer der beiden 120 l Wassertanks untergebracht ist.

Regal



In Fahrtrichtung neben der Sitzgruppe ist auf der Beifahrerseite ein Regal angebracht, das jedoch bei Fahrten im Gelände oder auf extrem unebenen Straßen nicht beladen sein sollte.

An der Regal- Rückwand sind 3 Stück 12V- Steckdosen untergebracht.

Kühlschrank

Auf der Beifahrerseite des Wohnaufbaus befindet sich in Fahrtrichtung vor der Sitzgruppe der Kühlschrank.

Er ist mit seinem Fassungsvermögen von 130 Litern so groß wie ein herkömmlicher Kühlschrank im Haushalt und hat neben 3 geräumigen Regalfächern und einer Stellfläche für 4 x 1,5 Liter Flaschen auch drei Dauerkühlfächer, die mit separaten Klappen verschlossen werden.

Die Wände des Kühlschrankes bestehen aus 6 cm dicken Kunststoff- Sandwichplatten wie sie im Kühl-LKW- Bau Verwendung finden. Sie gewährleisten einen, gegenüber herkömmlichen Kühlschränken erheblich geringeren Temperaturverlust.

Das Kühlaggregat (Marke Danfoss) ist für ein Kühlvolumen von 200 Litern dimensioniert und kann somit auch unter tropischer Hitze noch eine ausreichende Kühlung sicherstellen. Der Kühlkompressor wird mit 24 V Strom betrieben und ist in einem separaten Fach neben dem Kühlschrank untergebracht. Dabei sorgt eine spezieller Belüftungskanal für die Zirkulierung der Frischluft zum Kompressor hin und führt die erwärmte Abluft aus dem Fahrzeuginneren heraus.

Jeweils am Ein- und Ausgang des Lüftungskanals befinden sich Lüftungsgitter, die in die Wand des Wohnaufbaus eingelassen sind. Um vor Zugriff auf das Kühlaggregat von außen zu schützen, wurden die Gitter, die auf beiden Seiten der Wand angebracht sind, aus 20 mm dickem, schlagzähen Kunststoff gefertigt. Zwischen Außen- und Innengitter liegt ein engmaschiges Edelstahl- Mosquito-Netz, das den Innenraum vor Insekten und Ungeziefer schützt. Die Neigung der Schlitze in Außen- und Innengitter ist so ausgerichtet, dass - zusammen mit einem speziellen Entwässerungssystem - auch bei direkt auftreffendem Wasserstrahl keine Feuchtigkeit ins Innere des Fahrzeuges gelangen kann.

Der Verdampfer im Kühlschrank selbst ist mit einem Lüftergebläse ausgestattet, um eine schnelle und gleichmäßige Kühlluftverteilung zu gewährleisten.

Stauschrank

Der Stauschrank auf der rechten Aufbauseite ist 65 cm breit, 60 cm tief und 85 cm hoch. In ihm können auf drei Ebenen Standard- Kunststoffkisten eingeschoben werden. Die obere Ebene ist so dimensioniert, daß Leitzordner aufrecht gestellt werden können und somit auch Reiseliteratur, Atlanten, Werkstatthandbücher, etc. aufrecht stehend ihren Platz finden.

Waschbecken und Toilette

Im Eingangsbereich des Wohnaufbaus befindet sich eine geräumige Naßzelle von 70 cm x 110 cm Größe.

Naßzelle bestehend aus:

- einer Dusche mit Edelstahl- Duschwanne
- Duschanschluß über separate Warm-/Kaltwasser Mischbatterie (im Bild nicht zu sehen)
- Brauseschlauch an GARDENA-Schnellverschluss (im Bild nicht zu sehen)
- Waschtisch (40 cm x 60 cm) mit eingelassenem Waschbecken
- Toilettenschrank mit PORTA POTTI
- 3 geräumigen Stauschränken für Toilettenartikel

Das Waschbecken (40 cm x 30 cm x 15 cm) mit eingelassener Seifen- Ablage ist aus Edelstahl gefertigt und kunststoffbeschichtet.

Die Warm- und Kaltwasserentnahme erfolgt über eine Einhebel-Mischbatterie. Die Wasserentsorgung geschieht - wie generell bei allen Abflüssen im Wohnaufbau - über einen 1 Zoll Kunststoffschlauch.

Über dem Waschbecken ist ein Schrank für Toilettenartikel angeordnet (nicht im Bild), der mit einer Breite von 60 cm, einer Tiefe von 20 cm und einer Höhe von 50 cm auf 2 Regalböden viel Platz für Toilettenartikel bietet.

In die Rückwand über dem Waschbecken ist eine 12V- Steckdose eingelassen (nicht im Bild).

Unmittelbar unter dem Waschbecken befindet sich der Füllstutzen für den 120 l- Frischwassertank auf der rechten Seite des Wohnaufbaus, sowie ein Stauschrank für Toilettenartikel.

In einem separaten Toilettenschrank in Bodenhöhe ist im Waschtisch ein PORTA POTTI 365 untergebracht, dessen Fassungsvermögen im Frischwassertank 15 l und im Abwassertank 21 l beträgt.

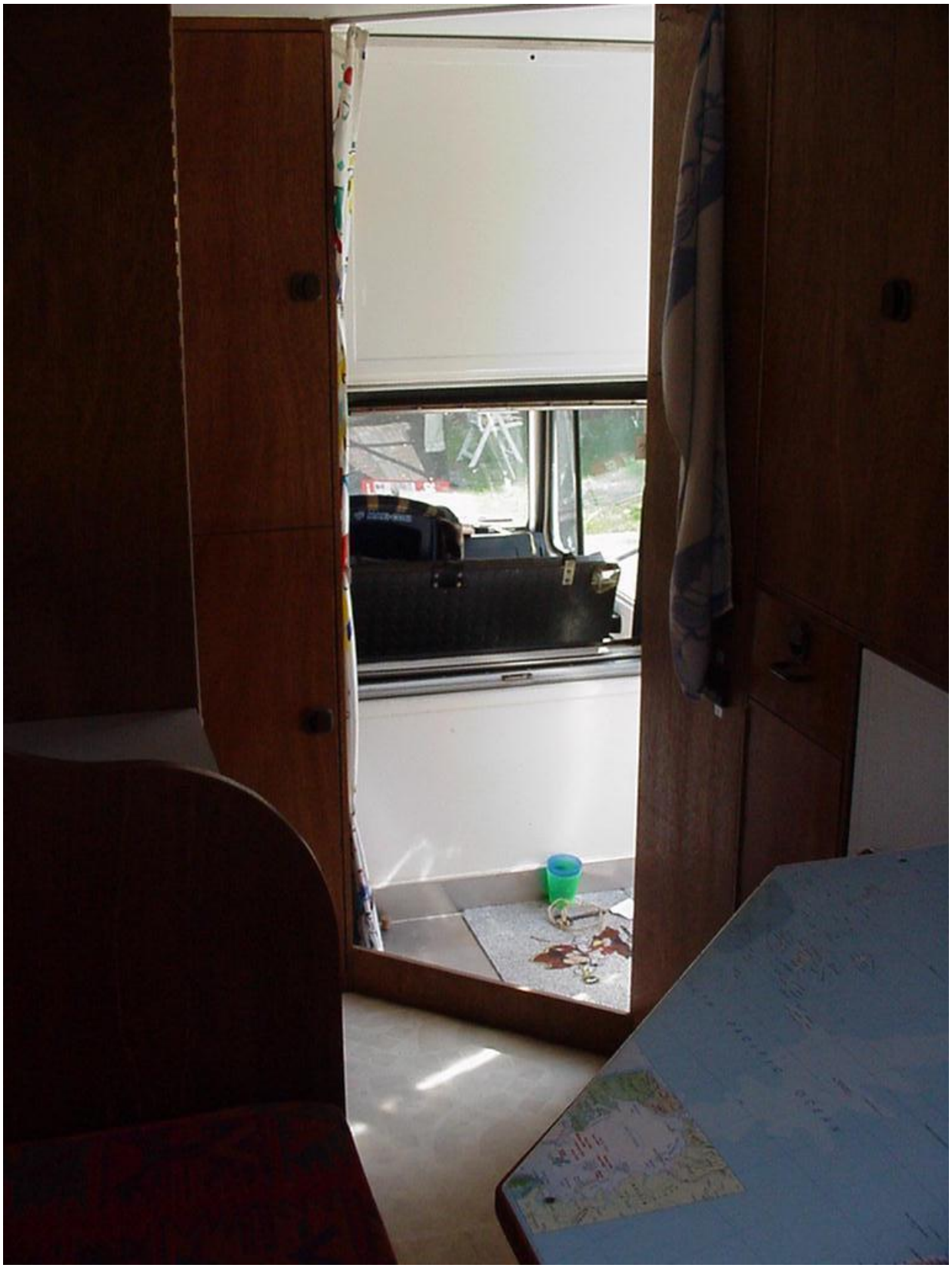
Links neben dem Toilettenschrank befindet sich ein kleiner Stauschrank für Putzmittel, etc..

Waschbecken und Toilette

In einem separaten Toilettenschrank in Bodenhöhe ist im Waschtisch ein PORTA POTTI 365 untergebracht, dessen Fassungsvermögen im Frischwassertank 15 l und im Abwassertank 21 l beträgt.

Unter dem PORTA- POTTI befindet sich eine Klappe, die zu einem zusätzlichen, versteckt liegenden Staufach führt. In diesem Staufach befindet u.a. ein Absperrhahn, der die separate Frischwasserentnahme wahlweise aus dem Tank der Fahrer- oder der Beifahrerseite ermöglicht.

Durchstieg zum Fahrerhaus



In die Wand der Nasszelle ist ein geräumiger Durchstieg eingelassen, der mit einer Klappe verschlossen werden kann.

Die Klappe wird nach oben aufgeklappt und besteht aus 40 cm dickem Sandwichmaterial (GFK - PU – KFK).

Die Rückenlehne der Beifahrersitzbank ist umklappbar, um einen besseren Durchstieg zu ermöglichen.

Wohnaufbau und Fahrerhaus sind im Klappenbereich mit einem 2 mm dicken, gewebeverstärkten Neopren-Faltenbalg verbunden.

Sitzgruppe

Sitzgruppe

Die Sitzgruppe ist im Heck des Fahrzeuges untergebracht und bietet geräumigen Platz zum Sitzen für 4 bis 6 Personen. Die Rückenlehnen sind leicht nach hinten geneigt für eine bequemere Sitzposition. Der Tisch hat eine Fläche von 80 cm x 140 cm und ist an den vorderen Ecken abgeschrägt.

Beim Sitzen sind die Fenster- Mitten in Augenhöhe, so daß eine freie Rundumsicht nach draußen gewährleistet ist, ohne den Körper verdrehen oder neigen zu müssen.

Alle Fenster (Marke SEITZ) sind gleich groß (110 cm x 55 cm), so daß sie im Schadensfalle untereinander ausgetauscht werden können und sich die Ersatzteilbevorratung minimiert.

Alle Fenster sind mit Mosquito-Netz und Rollo ausgestattet und lassen sich in verschiedenen Winkeln nach außen klappen oder in Belüftungsstellung arretieren.

Zum Bett umgewandelt steht eine Fläche von 200 cm x 140 cm zur Verfügung.

Alle Polster sind 14 cm dick und liegen auf Lattenrost, zwecks guter Belüftung von unten.

Der Stauraum unter den Sitzflächen (je 60 cm x 40 cm x 140 cm) ist belüftet.

Die Warmluftverteilung der Innenraumheizung ist so ausgelegt, dass eine Hinterlüftung der Rückenlehnen gewährleistet ist. Warmluft strömt an der Oberkante der Rückenlehnen, unterhalb der Fenster aus und sorgt so dafür, daß - wenn die Fenster in Lüfterstellung stehen - einströmende Kaltluft unmittelbar mir Warmluft gemischt und erwärmt wird. Ein zusätzlicher Warmluftstrom im Fußraum verhindert kalte Füße.

In Fahrtrichtung neben der Sitzgruppe ist auf der Beifahrerseite ein Regal angebracht, das jedoch bei Fahrten im Gelände oder auf extrem unebenen Straßen nicht beladen sein sollte.

An der Regal- Rückwand sind 3 Stück 12V- Steckdosen untergebracht.

Die Sitzgruppe wird mit 3 Spots beleuchtet, die mit Standard- 24V- Autoglühbirnen ausgestattet und einzeln schaltbar sind.

Sitzgruppe

Die Sitzgruppe befindet sich auf einem ca. 40 cm hohen Podest.

Durch die Anordnung der Sitzgruppe auf einem Podest ist ein größerer Stauraum möglich.

Die bei Wohnmobilen üblichen, kleinen Staufächer in Kopfhöhe entfallen, die Sitzposition wird insgesamt erhöht und somit unterhalb der Sitzgruppe ein erheblich größerer Stauraum geschaffen (hier 140 cm x 210 cm x 40 cm, von außen zu beladen).

Weitere Vorteile beim Unimog sind, daß sich durch das Podest die Fenster in einer Außenhöhe von ca. 270 cm befinden. Die Fenster sind daher von außen ohne zusätzliche Hilfsmittel (Leiter, o.ä.) nicht einfach zu erreichen, was eine zusätzliche Sicherheit gegen Einbruch darstellt.

Vor allem wenn Sie nachts bei geöffnetem Fenster schlafen, werden Sie dieses zu schätzen wissen.

Technische Daten

Folgende technische Daten liegen dem Fahrzeug zugrunde:

Fahrzeugdaten:

- Unimog U1300L, zul max. Gewicht 7,5 t
- Baujahr Chassis 1979, Neuzulassung nach vollständiger Restaurierung 1995
- TÜV und AU aktuell bis Juli 2015
- Fahrzeugmaße: L x B x H = 5,95 m x 2,30 m x 3,25 m
- Dieselmotor, 130 PS, 5800 cm³ Hubraum
- Fahrleistung 62.000 km (Stand Apr. 2019)
- Austauschgetriebe
  - 8 Vorwärts- 8 Rückwärtsgänge
  - zuschaltbarer Allradantrieb und Differentialsperren
- 12 V, 24 V und 230 V Anlage mit Steckdosen jeder Spannungsart im Aufbau und 230V-Einspeisung / Anschluss außen.
- Batterien im Wohnaufbau über Schalter zu KfZ-Batterien zuschaltbar (Notstartvorrichtung)
- Fest installierte USB-Ladebuchsen im Armaturenbrett
- 3 Sitzplätze im Fahrerhaus
- Dachluke im Fahrerhaus
- Fahrerhaus geräuschgedämpft
- extrem geländegängig
  - max. Steigfähigkeit 100 %
  - max Seitenschräglage 30 Grad
  - max. Verwindungsfähigkeit 35 Grad
  - erhöhte Wattiefe (1,20 m)
  - Bodenfreiheit 42 cm durch Portalachsen
- Große Reichweite durch hohe Kraftstoffreserven (bis 2800 km)
  - 2 x 140 l Kraftstofftanks
  - 6 x 20 l Reservekanister in Halterungen außen am Fahrzeug
  - zusätzlich bis zu 8 x 20 l Reservekanister in Halterungen im Stauraum im Heck des Fahrzeuges
- Höchstgeschwindigkeit 90 km/h
- Führerschein Klasse 3 (alt)
- Bremsanlage komplett überholt
  - Federspeicher überholt in 1998
  - Pneumatikventile komplett überholt und teilweise neu in 1996
  - Pneumatik- Hydraulik Wandler neu in 1996
  - Bremsklaue H.R. neu in 2001
  - Ladelast- Regler neu in 1996
- Stoßdämpfer vorne neu in 2001
- Radlagerdichtungen vorne und hinten neu in 1998
- Motorkurbelwellendichtung neu in 2001
- Auspuff nach vorne verlegt
- Batteriehauptschalter im Fahrerhaus

- Fahrzeugbatterien mit erhöhter Kaltstartleistung
    - 2 x ECTIVE EPC64P PowerCell Plus 64Ah (identisch und austauschbar zu Batterien im Kofferaufbau)
    - Erneuert in 2018
- Bereifung 335 / 80 R 20 MPT 81 von Continental, 24 Lagen, Mischprofil
  - 1 Ersatzreifen, 335 / 80 R 20 MPT 81 von Continental, 24 Lagen, Mischprofil
  - bis zu 2 Ersatzreifen können in verschlossenem Stauraum im Heck des Fahrzeuges untergebracht werden und sind nicht sichtbar von außen
- Reifenfüllanschluß mit Schnellkupplung
- Dachgepäckträger aus rostfreiem Stahl (1,10 m x 1,70 m) über Fahrerhaus mit integrierter Aufstiegsleiter
- Wasserdichte, verschließbare Staukisten aus schlagzähem Kunststoff auf dem Dachgepäckträger
- Tarnbeleuchtungsanlage
- NATO- Anhängerkupplung
- LED-Rückfahrscheinwerfer (2018)
- LUIS-TWIN- Kamera-System Professional (2019)
- Zusätzliche Weitwinkelspiegel links und rechts (2018)
- Verstärkung der vorderen Bremsanlage gegen „Scheibenflattern“ (2019)

Aufbaudaten:

- Herstelldatum des Aufbaus 1995
- Aufbaumaße (L x B x H) außen: 3,60 m x 2,23 m x 2,02 m; innen: 3,48 m x 2,11 m x 1,95 m
- GFK- PU- Sandwich- Aufbau mit 60 mm Wandstärke, absolut kältebrückenfrei
  - Außenhaut: 2 mm GFK mit 27 % Faseranteil zur verringerten Wasseraufnahme
  - Innenhaut: 2 mm GFK mit 50 % Faseranteil, gewebeverstärkt zur erhöhten Lastaufnahme
  - Zwischenmaterial Polyurethan- Hartschaum (60 kg / m³)
- Aufbau vom Fahrerhaus getrennt zum Erhalt der Verwindungsfähigkeit
- Abnehmbarer Aufbau, auf Pritsche montiert
- Bodenisolierung 120 mm im Stehbereich, 80 mm im Schrankbereich
- doppelverglaste Fenster von SEITZ (1100 x 550 mm²)
  - kältebrückenfrei mit Rollo und Moskitonetz
  - Fenstermitten in Augenhöhe
- Durchgang zum Fahrerhaus mit Tür, abschließbar, voll isoliert, kältebrückenfrei
- Übergang zwischen Aufbau und Fahrzeug mit gewebeverstärktem Neopren- Faltenbalg
- Großer Stauraum außen (mit Zugang von außen)
  - 1200 l Stauraum im Heck (L x B x H = 1,5 m x 2,11 m x 0,38 m), abschließbar
  - 600 l Stauraum über dem Fahrerhaus in abschließbaren Kunststoffcontainern
- Großer Stauraum im Aufbau
  - 640 l Sitztruhen
  - 1250 l Kleiderschrank
  - 360 l Stauschrank
  - 210 l Lebensmittelschrank
  - 150 l Geschirrschrank
  - ca. 300 l in diversen kleineren Fächern und Schubladen
- Lackierung des Aufbaus mit besonders strapazierfähigem 2k- Bootslack

Ausstattung:

- Einrichtung aus Bootsbau- Sperrholz, 5- fach verleimt, Sorte: Red Meranti
- Strapazierfähige Konstruktion der Einbauten
  - Innenwände untereinander verklebt, gedübelt und mit Stahl- Eckwinkeln verschraubt
  - Innenwände mit den Außenwänden verklebt und mit Spezial- GFK- Hochlast- Dübeln verschraubt
- alle Schrankregale mit Normmaßen für den Einschub von Standard- Kunststoffkisten
- Eberspächer Diesel- Innenraumheizung (D3-LP), Heizluftverteilung im kompletten Aufbau über zuschaltbaren Lüfter
- Dieselbetriebener Yachtherd (druckbetrieben)
  - 2- flammig, mit Backofen
  - halbkardanisch gelagert
  - wahlweise mit Petroleum zu betreiben
  - 15 l Edelstahl Drucktank für Brennstoff
- Herdabdeckung versenkbar, rückseitig mit Edelstahl beschichtet und als Arbeitsplatte verwendbar für grobe Arbeiten
- Warmwasserboiler mit 35 l Inhalt und Temperaturanzeige
  - Warmwasserbereitung über Motorabwärme, Aufheizdauer auf 83 °C ca. 20 Min.
  - Temperaturverlust bei ausgeschaltetem Motor < 0,8 °C pro Stunde
- 135 l Kompressorkühlschrank, superisoliert mit 60 mm Wandstärke und Dauerkühlfächern
- 300l Frischwassertanks, innenliegend und daher frostgeschützt
- 120 l Abwassertank, außen liegend
- Frischwasser- Ablaufventile (Kugelventile aus Edelstahl) für die Entleerung der Wassertanks, des Boilers, der Pumpe und aller Leitungen zwecks Wintereinlagerung des Fahrzeugs
- 2 + 1 Schlafplätze
  - 2 Schlafplätze im Aufbau (1,40 m x 2,0 m) mit Lattenrost und 14 cm Schaumstoffbelag
  - zzgl. 1 Reserveschlafplatz im Fahrerhaus (1,70 m x 0,6 m)
- 6 Sitzplätze im Aufbau
- Geräumige Naßzelle im Eingangsbereich mit
  - Duschwanne aus Edelstahl (110 cm x 70 cm)
  - großer Waschtisch (60 cm x 40 cm) mit 12 V Steckdose und Schrank
  - Waschbecken aus Edelstahl (40 cm x 30 cm, kunststoffbeschichtet)
  - separate Mischbatterien für Waschbecken und Dusche
  - Toilettenschrank mit großem PORTA-POTTI
  - Stauschränke für Toiletten- und Reinigungsartikel
- Edelstahlspüle
- alle Brauchwasser- Abflußleitungen Durchmesser 25,4 mm
- Shurflo Wasserpumpe mit hoher Leistung (12 l/Min)
- 2 zusätzliche Verbraucherbatterien (im Koffer) über Trennrelais von KFZ- Batterien unabhängig
  - 2 x ECTIVE EPC64P PowerCell Plus 64Ah (identisch und austauschbar zu Batterien im KfZ)
  - Erneuert in 2018
- Steckdosen im Innenraum 12V, Innenbeleuchtung 24V (Standard Bosch Auto-Glühbirnen)
- Steckdose(n) im Innenraum 230V (2019)

Sonstiges:

- Aufstieg zum Aufbau über ausklappbare, 3-stufige Treppe, abschließbar
  (Überwachung im Armaturenbrett)
- Abschließbare Werkzeug- und Ersatzteilfächer außen mit Edelstahl- Einsätzen
- Lüftungsgitter für den Kühlschrank aus schlagzähem Kunststoff, mit rostfreiem Stahl- Moskitonetz, spritzwassergeschützt
- alle Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände (Ersatzreifen, Werkzeug, Ersatzteile, Tanks, etc.) und Aggregate mit hoher Masse sind tiefliegend am Fahrzeug angebracht zwecks möglichst tief liegendem Gesamtschwerpunkt und dadurch hohe Stabilität im Gelände
- Technisch und optisch in einwandfreiem Zustand (TÜV und AU neu)
- Umfangreicher Ersatz- und Verschleißteilevorrat
- Reifenfüllschlauch mit Schnellkupplung (ca. 6m lang)
- Abschließbares Staufach im Heck
  (Überwachung im Armaturenbrett)
- Umfangreiche „getarnte“ Alarmanlage (Bewegung, Erschütterung, Geo-Fence usw.) mit GPS-Ortung (GPS Tracker G205)